

Als Octavian in Richard Strauss' *Rosenkavalier* machte sie unlängst auf internationaler Ebene auf sich aufmerksam: Die Mezzosopranistin **Stephanie Houtzeel** begeisterte ihr Publikum mit dieser Rolle nicht nur an der Opéra Bastille in Paris, sondern auch an der New Israeli Opera in Tel Aviv oder in Graz. Für ihr Debüt mit der Partie des Komponisten aus Strauss' *Ariadne auf Naxos* unter der Leitung von Philippe Jordan in Graz wurde sie von der *Opernwelt* als eine der besten unter den jungen aufstrebenden Sängern ausgezeichnet. In ihren Mozart-Rollen überzeugte Stephanie Houtzeel unlängst vor allem als Sesto in *La clemenza di Tito* unter der Leitung von Michael Hofstetter in Graz. Zukünftige Engagements werden sie nach Lyon und Strasbourg bringen, wo sie als Prinz Orlofsky in *Die Fledermaus* (Opéra de Lyon) und als Dorabella in *Così fan tutte* (Opéra National du Rhin) auftreten wird. Die Sängerin, die in Kassel geboren wurde und in der Nähe von Boston aufwuchs, studierte am New England Conservatory in Boston und an der Juilliard School in New York, wo sie als Erste mit dem Juilliard's Vocal Arts Debut Award ausgezeichnet wurde. Stephanie Houtzeel gastierte bereits am Brüsseler Théâtre de La Monnaie, am Teatro Nacional de São Carlos in Lissabon, im Musikverein Wien oder an Lincoln Center for the Performing Arts. Dabei arbeitet sie mit Dirigenten wie Dennis Russell Davies, Pinchas Steinberg oder Eric Ericsson zusammen. Mehrere CD-Einspielungen dokumentieren das Können von Stephanie Houtzeel – darunter eine hochgelobte Aufnahme von Händel-Kantaten und Kammermusik mit dem Bouts Ensemble.